



Kirchengemeinde: _____

Diese Checkliste dient dazu, sich zu vergegenwärtigen, welche Haltung Sie in Ihrer Kirchengemeinde gegenüber anderen Menschen wahrnehmen.

Gleichzeitig gibt sie Anregungen an diesen Haltungen weiterzuarbeiten.

Danke für Ihre Hilfe!

1. Gibt es in der Kirchengemeinde Unterstützungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung?

Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Welche?

2. Können Helfende und Menschen, die Hilfe empfangen, sich als gleichwertige Partner*innen wahrnehmen? Wird dafür gesorgt, dass Menschen, die in der Kirchengemeinde um Unterstützung bitten, dies vertrauensvoll tun können?

Ja Nein Weiß nicht

Wenn nein: Was ist Ihrer Meinung nach nötig?

3. Gibt es Veröffentlichungen (Gemeindebrief, Informationsbroschüren usw.), mit/in denen die Unterstützungsangebote der Kirchengemeinde zu finden sind?

- Weiß ich nicht
- Im Internet
- Im Gemeindebrief
- Im Schaukasten



Wo noch?

4. Wird bereits bei der Planung von Angeboten darauf geachtet, dass alle möglicherweise Interessierten teilnehmen können?

Ja, das klappt gut.

Beispiel: _____

Nein, das klappt noch nicht

Wodurch wurde Ihnen das deutlich? (beschreiben Sie kurz)

5. Haben Sie das Gefühl, Menschen werden in der Kirchengemeinde ausgegrenzt?

Ja

Nein

Weiß nicht

Wenn ja: Woran merken Sie das?

6. Tragen Zeiten/Wochentage im gemeindlichen Angebot dazu bei, dass Menschen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen daran teilnehmen können? (z. B. Veranstaltungen, Büro-Öffnungszeiten,)

Ja

Nein

Weiß nicht

Wenn nein: Was wünschen Sie sich anders?



7. Können Menschen mit Beeinträchtigungen (z.B. Lernschwierigkeiten) die Angebote der Kirchengemeinde gut verstehen und dabei mitmachen?

Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Welche Angebote sind das?

8a. Gibt es Projekte/Angebote in der Kirchengemeinde, an denen sich viele verschiedene Menschen auf ihre je eigene Art beteiligen? Z.B:

Kreuzen Sie bitte an:

- Menschen, die eine andere Sprache sprechen

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die besser mit Bildern oder Gebärden verstehen

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die besser mit Bewegung verstehen

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die wegen einer Beeinträchtigung schlecht sprechen

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die mehr Zeit brauchen

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die **queer** leben und lieben

Ja Nein Weiß nicht

- Menschen, die ganz jung sind oder ganz alt

Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Das sind Beispiele:



Wenn nein: Wodurch wird das aus Ihrer Sicht verhindert?

8b. Können sich Menschen mit Einschränkungen auch mit ihren eigenen Ideen bei Angeboten der Kirchengemeinde einbringen? Können sie mitgestalten?

Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Was sind das für Angebote?

Wenn nein: Wodurch wird das aus Ihrer Sicht verhindert?

9a. Erleben Sie das Angebot einer Vielzahl von unterschiedlichen Beteiligungsmöglichkeiten in Veranstaltungen?

Zum Beispiel:

- mit Bewegen
- mit Singen
- mit Schweigen
- mit Essen
- mit Spielen
- mit Bildern

sonst noch _____

Ja Nein Weiß nicht



9b. Wird das 2 Sinne-Prinzip berücksichtigt (Ansprache von Gefühl und Verstand gleichermaßen)?

(Sinne sind: Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen, Hören)

- Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Wo und wie?

10. Nehmen Sie andere Organisationen in Ihrer Kirchengemeinde wahr und hat die Kirchengemeinde zu Einrichtungen in der Region Kontakt bzw. arbeitet mit ihnen zusammen?

Zum Beispiel:

- Krankenhaus
 Altenheim
 Wohnheime
 Schule
 Hospiz
 andere: _____

Das klappt gut, weil:

Das klappt schlecht, weil:



11. Beteiligt sich die Kirchengemeinde an Aktivitäten anderer lokaler Gruppierungen oder bezieht sie diese in ihre Angebote ein? Z.B.:

- mit der katholischen Kirchengemeinde
- mit anderen Glaubensgemeinschaften (zum Beispiel: Moschee, Synagoge)
- mit der Stadt oder dem Dorf
- mit Vereinen (zum Beispiel: Sportverein)
- mit anderen: _____

Ja Nein Weiß nicht

Wenn ja: Wo nehmen Sie dies wahr?

12. Sprechen in Ihrer Kirchengemeinde Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen gleichberechtigt miteinander?

Das bedeutet: Keiner macht den anderen mit Worten klein. Keiner sieht den anderen nur als...

- „Behinderte*r“
- „Rollstuhlfahrer*in“
- „Ausländer*in“
- „Alte“
- ...

Ja Nein Weiß nicht

Wenn nein: Was müsste sich ändern?

Das möchte ich noch sagen:
